

"Wasserwelt Wöhrder See"

Sandstrand BA I + II, Nürnberg

Fertigstellung: Mai 2018

Landschaftsarchitekt: adlerolesch Landschaftsarchitekten GmbH

Team: Michael Adler, Judith Wild (Projektleiterin)

Bauherren: Stadt Nürnberg - Wasserwirtschaftsamt und SÖR

Adresse: Wöhrder Talübergang, 90489 Nürnberg

Flächenumfang: 7.000 m²

Baukosten KG 500 netto: 1,14 Mio EUR

Freianlagenplanung LPH 1-3, 5-9



Lageplan

Die Planung des Sandstrandes basiert auf dem übergeordneten Masterplan „Wasserwelt Wöhrder See“, in welchem am Nord-Ufer zum See-Café, ein vorgelagerter Sandstrand vorgesehen ist. Durch den Bau des Sandstrandes wird die bestehende Uferlinie in den See hinein verschoben und somit der Durchflussquerschnitt der Pegnitz zur Erhöhung der Wasserqualität verringert. Der Sandstrand gliedert sich in 2 Teile. Die Ausbildung eines Sandbereiches als Strand und einer etwa 1 m höher als der Wasserspiegel liegende Promenade, als Rücken des Strandes. Die Uferkontur bildet die bauliche Trennung zwischen Sandstrand und Promenade und zeichnet den leichten Schwung der Uferlinie nach. Durch die Versprünge ergibt sich ein schuppenförmiges Bild. In diese Versprünge sind barrierefreie Zugänge zum Strandbereich inte-

griert. Die Uferkontur wird begleitet durch lang gestreckte Bankreihen, welche die leicht gebogene Uferkontur unterstreichen sowie den Rücken von Strand und Promenade bilden. In den Abendstunden werden sie mit einer dezenten LED-Beleuchtung akzentuiert. Die Promenade knüpft an das übergeordnete Fußwegenetz des Masterplanes „Wasserwelt Wöhrder See“ an. Im Kontrast zu den übergeordneten Radwegen aus Asphalt ist die Promenade in einem langgestreckten Betonpflasterverband ausgebildet. Der Strandbereich ist nochmals in einen Bereich zur intensiven Nutzung mit einem tragfähigen Untergrund, der eine regelmäßige Tiefenreinigung zulässt, ausgebildet. Im direkten Übergang zum Wasser befindet sich eine Sandschüttung als Flachwasserzone. Diese Bereiche sind nochmals durch eine 25 cm hohe Sitzkante getrennt.

